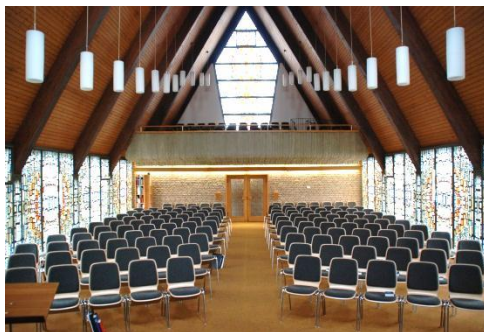


# Eller Merker

April 2018  
für die Gemeinde Eller



## Termine:

- So. 01. 10:00 Uhr; Ostern, Gd.;** 1. Samuel 2, 1-8a; Pr. Reipen;  
**Mo. 02.** Ostermontag; kein Gd.;  
**Mi. 04. 19:30 Uhr; Bibelabend;**  
**Sa. 07. 10:00 Uhr; Gartenarbeit;**  
**So. 08. 10:00 Uhr; Gd.;** Kol 2, 12-15; Pr. Hykes;  
**Mi. 11. 19:30 Uhr; Gd.;** Hi. Rieder;  
13. - 15. Bezirksleiterkonferenz in Eisenach;  
**So. 15. 10:00 Uhr; Gd.;** 1. Petrus 5, 1-5; Pr. Gaßmeyer;  
**Di. 17. 19:30 Uhr; Mitarbeiter-Treffen;**  
**Mi. 18. 19:30 Uhr; Chorprobe;**  
**So. 22. 10:00 Uhr; Gd.;** 2. Kor 4, 16-18; Pr. Löb;  
heute ist Anmeldeschluss für das Carola Laux Seminar;  
**Mi. 25. 19:30 Uhr; Gd.;** Äl Keller;  
**Do. 26. 15:00 Uhr; E-K-R Senioren-Treffen;**  
**Sa. 28. 11-15 Uhr; Seminar mit Carola Laux; Thema: „Ein Erfrischungstag“;**  
15:00 Uhr; Konfirmandenbegrüßung in D'dorf-Mitte; (nur zur Information);  
**So. 29. 10:00 Uhr; Gd.;** Apg 16, 23-34; Ap Groß;

**In den Sonntagsgottesdiensten laden wir jeden ein,  
am Abendmahl mit Traubensaft teilzunehmen.**

**Zeitgleich zum Gottesdienst (außer 1. So. im Monat und in den Ferien)  
findet der Kindergottesdienst statt.**

**Unser Jugendchor probt jeden Sonntag hier in der  
Gemeinde Eller um 18 Uhr.  
Info's gibt es bei: [hykes.bh@gmx.de](mailto:hykes.bh@gmx.de)**



APOSTOLISCHE  
GEMEINSCHAFT

Im Monat März starb  
Schwester Edelgard Hörhäuser

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| 4. Claudia        | Krautwig   |
| 6. Ingo           | Hallen     |
| 7. Jamel          | Mouelhi    |
| 8. Elke           | Schmitz    |
| 8. Maja           | Reich      |
| 9. Sylvia         | Kasüske    |
| 12. Katja         | Merkel     |
| 14. Susanne       | Jung       |
| 14. Sigrid        | Wippermann |
| 16. René          | Nauta      |
| 16. Sandra-Nicole | Ortmann    |
| 16. Rainer        | Schröder   |
| 16. Erika         | Warten     |
| 17. Gerlinde      | Magar      |
| 18. Werner        | Warten     |
| 19. Oliver        | Hykes      |
| 19. Zoe           | Westerhüs  |
| 20. Karina        | Leidinger  |
| 20. Lothar        | Krefting   |
| 20. Hildegard     | Maihöfer   |
| 22. Waltraut      | Wiegel     |
| 22. Marie-Luise   | Hallen     |
| 23. Daniel        | Lemhadi    |
| 24. Kirsten       | Betz       |
| 27. Ernst-Peter   | Jaegeler   |
| 27. Pascal        | Griebisch  |
| 29. Hans-Josef    | Zündorf    |
| 29. Hanna-Luisa   | Merkel     |
| 29. Volker        | Betz       |

Dieser Veröffentlichung von  
Daten und Namen kann  
bei Werner Hykes  
widersprochen werden.

\*\*\*

Ein nicht unerfahrenes Mädchen  
bekennt im Beichtstuhl freimütig  
seine Fehlritte. "Weißt du eigentlich,  
was du mit diesen vielen Sünden  
verdienen würdest?" fragt der  
Beichtvater entrüstet. "So ungefähr",  
antwortet das Mädchen sachlich,  
„aber mir geht es nicht ums Geld."

Ein Moselbauer geht zur Beichte. Als er mit seiner  
Sache fertig ist, sagt der Pfarrer kurz: "Als Buße  
drei Litaneien!" Auf dem Heimweg von der Kirche  
läuft dem Pfarrer eine Stunde später derselbe  
Bauer sternhagelbesoffen über den Weg.  
"Schämst du dich denn gar nicht, „sagt er zu ihm,  
"dich gleich nach der Beichte so zu betrinken?".  
"Ich habe nur meine Buße verrichtet", sagt der  
Bauer mit schwerer Zunge, als Buße: „drei Liter  
Neuen."

\*\*\*

In der Beichte bekennt ein Mann seine Sünden  
folgendermaßen: "Ich habe viel geflucht, aber  
dafür viel gebetet, das gleicht sich aus. Ich habe  
viel getrunken, aber dafür oft gefastet, das gleicht  
sich aus. Ich habe viel gestohlen, aber dafür viel  
verschenkt, das gleicht sich aus."  
"Mein Lieber," sagt der Beichtvater, "Ihr Fall ist  
ganz einfach: Gott hat Sie erschaffen und der  
Teufel wird Sie holen - das gleicht sich aus."

\*\*\*

Beim Kaffeekränzchen in Köln brüstet sich  
Müllermeisterin Krause: „Unsere Vorfahren haben  
das Mehl für die fünf Brote, die Jesus vermehrt  
hat, gemahlen." Trumpft Frau Maier auf: „Meine  
Vorfahren haben die Posaunen entwickelt, mit  
denen die Israeliten die Mauern von Jericho zum  
Einsturz brachten." Unschlagbar jedoch erklärt  
Frau Schmitz: „Eva, die Mutter von Kain und Abel,  
ist eine geborene Schmitz."

\*\*\*

Es ist Fastenzeit. Im Religionsunterricht schildert  
der Pfarrer in bewegten Worten, was man Jesus  
alles angetan hat und wie er am Kreuz leiden  
musste. Da fängt die zarte Eva an zu weinen. Der  
Pfarrer wundert sich: „Hat dir jemand etwas  
getan? Warum weinst du?" Eva schluchzt: „Weil  
Jesus halt so arg leiden musste." Da meldet sich  
Igor: „Wissen Sie, Herr Pfarrer, die Eva denkt, es  
ist alles wahr, was Sie uns erzählen."

Mit freundlicher Genehmigung des St.  
Benno-Verlags GmbH Leipzig. Einige Witze  
sind aus dem Buch „Das neue Buch des  
christlichen Humors“. Siehe auch  
[www.vivat.de](http://www.vivat.de)